

Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Raunheim am 2.6.2022

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT IM KREIS GROSS-GERAU



8. IKZ-Jahresbericht (Express-Version)

WAS JETZT FOLGT ...

- 1. Kreisweiter IKZ-Prozess seit 2013**
- 2. IKZ-Projekte 2021**
- 3. Ausblick**

A) Kreisweiter IKZ-Prozess seit 2013

Das Ziel

Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der 15 Kreiskommunen
(14 Städte und Gemeinden + Kreis) bei Erfüllung ihrer Aufgaben



Die Ausgangslage

demografischer Wandel

Fachkräftemangel

Haushaltsdefizite

Know-how-Bedarf

stetig neue Aufgaben

höhere Standards

rechtliche Anforderungen

Methodenwandel

Die Idee



A) Kreisweiter IKZ-Prozess seit 2013

Mögliche Vorteile interkommunaler Zusammenarbeit sind z.B. ...

- **Reduzierung laufender Fixkosten** (z.B. nur einmalige Vorhaltung von Infrastruktur, IT-Hard- und Software usw. für mehrere Kommunen)
- **Kosteneinsparung durch Mengenvorteile** (z.B. Beschaffungswesen)
- Erhöhung der **Wirtschaftlichkeit kostenintensiver Investitionen**
- **Reduzierung von Verwaltungsaufwand**
- **Synergien eines gemeinsamen Personaleinsatzes**
(bessere Möglichkeit von Vertretungsregelungen, effizienterer Personaleinsatz, Auslastung teurer Spezialistinnen/Spezialisten)
- gemeinsame **Teilhabe an spezialisiertem Know-how**
- bessere **Personalentwicklungsmöglichkeiten** in größerem Verbund, höhere **Entfaltungsmöglichkeit für Spezialistinnen/Spezialisten**

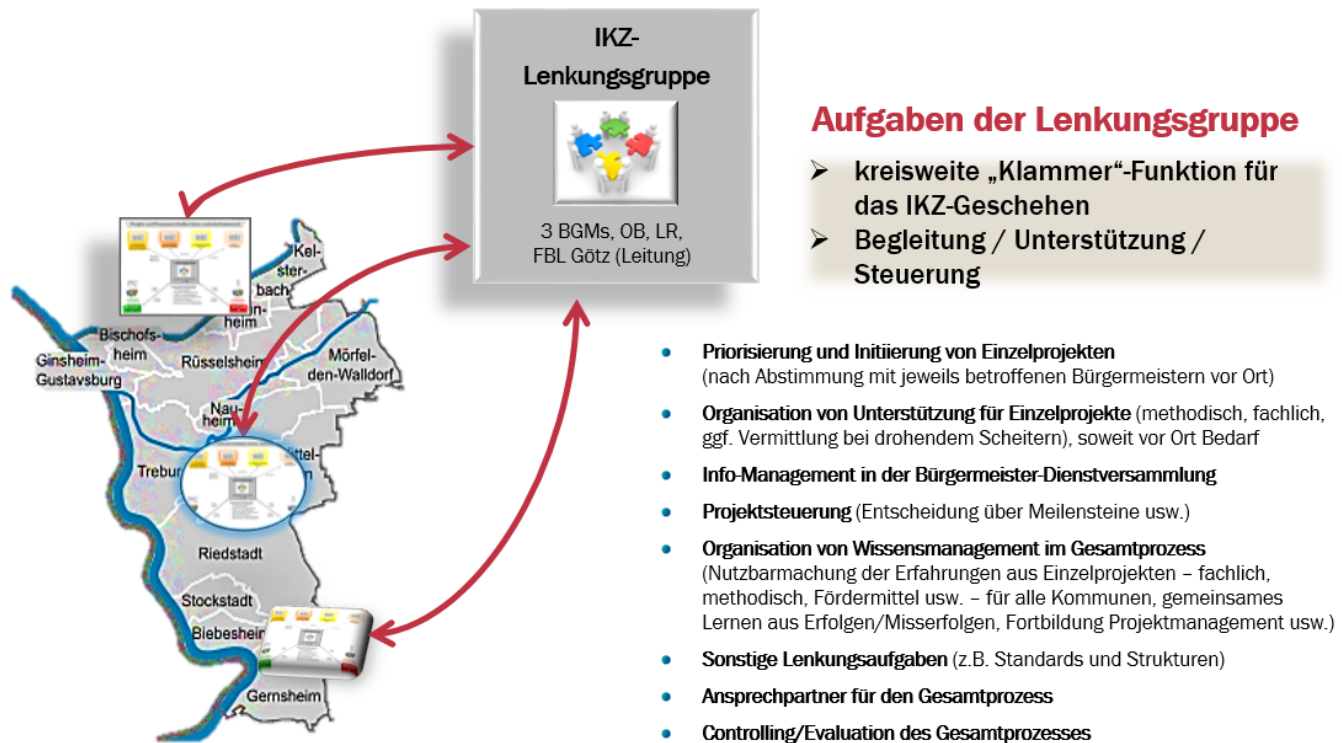


A) Kreisweiter IKZ-Prozess seit 2013



Start eines zentral gesteuerten, Ebenen übergreifenden (d.h. die Gemeinde- und Kreisebene umfassenden) und langfristig angelegten flächendeckenden IKZ-Prozesses im Kreis GG

➔ a) Zentrale Steuerung des Prozesses eingerichtet



A) Kreisweiter IKZ-Prozess seit 2013

➔ b) Einheitliche Arbeitsstandards festgelegt

Standards des Projektmanagements

1.) Projektziele

2.) Zu erarbeitende Ergebnisse

3.) Projektstart und -ende

4.) Projektkosten

5.) Projektleitung

6.) Projektgruppe

7.) Informationsmanagement

Projektauftrag



Projektauftrag
Prüfung einer interkommunalen Kooperation im Beschaffungswesen

Einleitung

Die Städte und Gemeinden des Kreises Groß-Gerau und der Kreis Groß-Gerau haben sich in einem gemeinschaftlichen Prozess auf den Weg gemacht, ihre interkommunale Zusammenarbeit nachdringlich auszubauen. Nach einer flächendeckenden Bestandsaufnahme und einem kreisweiten Interessentendialogverfahren zu den möglichen Handlungsfeldern interkommunaler Kooperationen im Kreisgebiet haben sie exemplarisch zunächst fünf Aufgabenfelder ausgewählt, für die im Jahr 2014 konkrete Pilotprojekte starten. Nach Abschluss dieser Pilot-Projekte werden systematische Untersuchungen auf weiteren Aufgabenfeldern folgen. Der vorliegende Projektauftrag beschreibt Ziele und Inhalt des interkommunalen Pilotprojekts auf dem Gebiet des Beschaffungswesens.

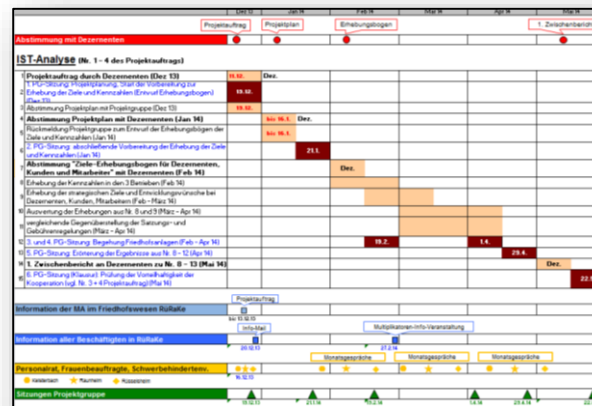
Projektziele

- leistungsfähige und wirtschaftliche Organisation des Beschaffungswesens in den projektbeteiligten Kommunen
- dienstleistungsorientierter Service in allen Belangen des Beschaffungswesens für die beteiligten Kommunen
- mitarbeiterorientierte Arbeitsgestaltung unter Berücksichtigung der o.g. Ziele, z.B. flexibilisierte Arbeitszeitmodelle, erweiterte Möglichkeiten der Spezialisierung, Fortbildung und Personalentwicklung
- Beachtung des Aspektes der örtlichen bzw. regionalen Wirtschaftsförderung

Zu erarbeitende Ergebnisse

1. **Projektplan** (Arbeitspakete, Projekt-Meilensteine, Termin- und Ressourcenplanung)
2. **IST-Analyse:**
 - a) Vergleichende Gegenüberstellung der aktuellen Organisation des Beschaffungswesens in den projektbeteiligten Kommunen (z. a. Aufbau- und Ablauforganisation, Ressourceneinsatz, örtliche Besonderheiten)
 - b) Erhebung der Bedarfslage vor Ort bzw. Organisation des Beschaffungswesens (z. B. bereits bekannte Handlungsbedarfe "Kurz- und mittelfristige Zielsetzungen")
 - c) Einbeziehung von bereits bekannten Beschaffungskooperationen in die Bestandsaufnahme
3. **Prüfung der Vorteilhaftigkeit folgender Kooperationsmöglichkeiten** der Kommunen im Beschaffungswesen:
 - Variante A) Bildung von Beschaffungsgemeinschaften (gemeinsame Durchführung von Beschaffungen zur Erzielung von Mengeneffekten)
 - Variante B) Bildung einer zentralen Stelle als interkommunales Kompetenzzentrum für Vergabewesen, das sowohl Beschaffungen im Auftrag von Kommunen durchführen kann als auch diesen mit Rat und Tat bei eigenen Beschaffungen zur Seite steht

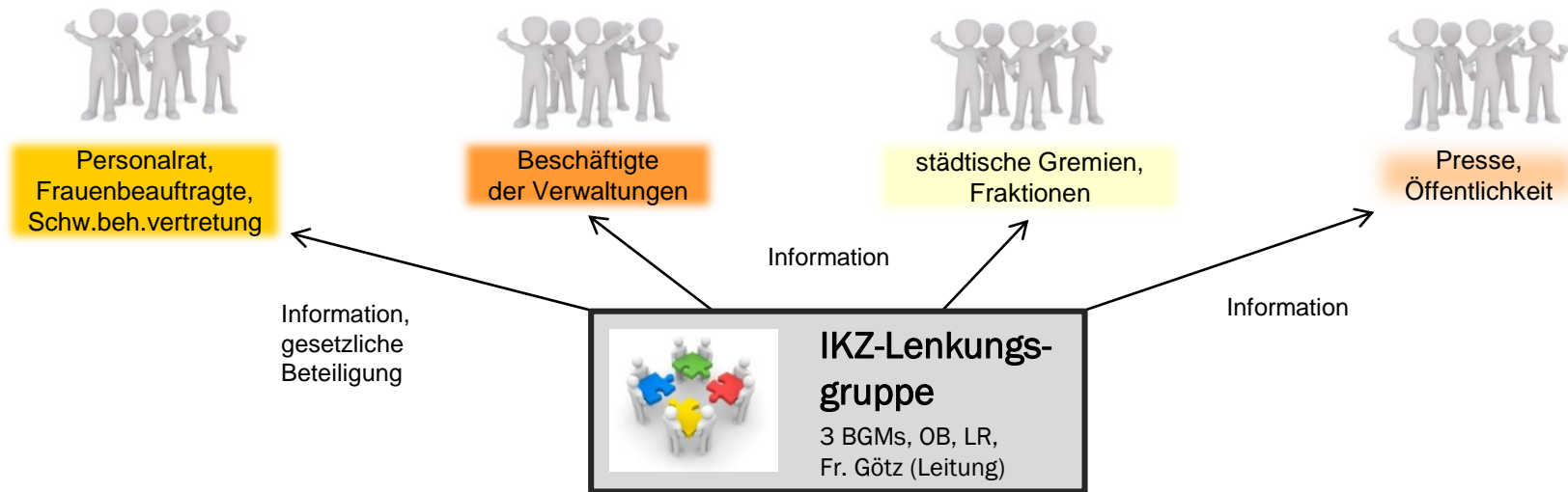
Projektablaufplan



A) Kreisweiter IKZ-Prozess seit 2013

➔ c) Kontinuierliches Informationsmanagement organisiert

seit IKZ-Start 2013 regelmäßige und einheitliche, mit allen projektbeteiligten Kommunen zeitlich und inhaltlich abgestimmte Kommunikation der Projektinhalte und -ergebnisse vor Ort



z.B. IKZ-Jahresberichte



IKZ-Website www.ikz.imkreisgg.de



IKZ-Info-Veranstaltung für Mandatsträger/innen



A) Kreisweiter IKZ-Prozess seit 2013



2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022



Abgeschlossene IKZ-Projekte und *derzeit in Bearbeitung*

- ✓ Strom- und Gaseinkauf
- ✓ Prüfung elektrischer Anlagen
- ✓ Streusalzmanagement
- ✓ Standesamtswesen
- ✓ Beschaffungsgemeinschaft Papier + Büromaterial
- ✓ Kommunales Vergabezentrum
- ✓ E-Government
- ✓ Klärschlammverwertung
- ✓ Einführung elektronischer Rechnungsworkflow / E-Rechnung
- ✓ Elektromobilität
- ✓ Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes
- ✓ Landschaftspflege
- *Einführung der E-Akte/DMS*
- *Aufbau eines Fördermittelmanagements*
- *Beschaffung von Feuerwehrbedarf, Organisation der Instandhaltung*





















u.a.m.

B) IKZ-Projekte 2021

Kreisweite IKZ-Projekte

IKZ Interkommunale Zusammenarbeit
im Kreis Groß-Gerau

IKZ-Projektgruppen und Arbeitsgruppen

E-Government 	Strom- und Gaseinkauf 	Vergabezentrum 	E-Mobilität 
Streusalzmanagement 	Bezügeabrechnung 	Klärschlamm Entsorgung 	Aktivierung von Wohnraumpotenzial 
Standesamtwesen 	Prüfung elektrischer Anlagen 	E-Rechnung / Elektronischer Rechnungsworkflow 	Umsetzung ProsSchG 
Landschaftspflege 	Überwachung Spielapparate, Gaststättenrecht, Abrechnung Spielapparatesteuer 	Einführung e-Akte/DMS 	Modulare Kita-Bauweise 
Beschaffung von Feuerwehrbedarf, Organisation der Instandhaltung 	Fördermittelmanagement 		

8. IKZ-Jahresbericht

Überwachung Spielapparate, Gaststättenrecht, Abrechnung Spielapparatesteuer



Einführung e-Akte/DMS



Modulare Kita-Bauweise



Beschaffung von Feuerwehrbedarf, Organisation der Instandhaltung



Fördermittelmanagement



Auszug aus: www.ikz.imkreisgg.de

B) IKZ-Projekte 2021



Kreisweiter IKZ-Prozess (15 Kreiskommunen)

Beteiligung an IKZ-Projekten und –Umsetzungsmaßnahmen 2021

	Überwachung Geldspiel- geräte u.a.	Modularer Kita-Bau	Einführung e-Akte/DMS	Aufbau Fördermittel- management	Beschaffung Feuerwehrbedarf, Organisation der Instandhaltung
Biebesheim	X	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)
Bischofsheim	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X	X (PG)
Büttelborn	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)
Gernsheim	X (PG)		X (PG)	X (PG)	X (PG)
Ginsheim- Gustavsburg	X (PG)		X (PG)	X	X (PG)
Groß-Gerau	X	X	X (PG)	X (PG)	
Kelsterbach	X			X	X (PG)
Mörfelden- Walldorf	X (PG)	X (PL)	X (PL)	X (PG)	X (PG)
Nauheim	X (PL)	X	X (PG)	X (PG)	X (PG)
Raunheim	X (LKG)	X (PG, LKG)	X (PG, LKG)	X (PL, LKG)	X (PG, LKG)
Riedstadt	X (PG)	X (PG)	X (PL)	X (PG)	X (PL)
Rüsselsheim	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X (PG)
Stockstadt	X (PG)	X (PG)	X (PG)	X	X
Trebur	X (PG)		X (PG)	X (PG)	X (PG)
Kreis Groß-Gerau	X (PL)	X (PL)	X	X (PG)	X (PL)
SUMME	15	11	14	15	14

X Projektbeteiligung der
Kommune UND
personelle Vertretung
in der Projektgruppe /
Arbeitsgruppe:

(PL) = Projektleitung
(PG) = Projektgruppe
(AG) = Arbeitsgruppe
(LKG) = Lenkungsgruppe

X Projektbeteiligung der
Kommune OHNE
personelle Vertretung
in der Projektgruppe /
Arbeitsgruppe

keine Projektbeteiligung

IKZ-Projekt: Überwachung von Geldspielgeräten, Kontrolle der Einhaltung von Gaststättenrecht

IKZ-Prüfprojekt 2019 - 2021 => IKZ vorteilhaft !

Unterbrechungen wg. Corona-Pandemie



- **Bündelung von Fachwissen** (Vermeidung des Aufbaus und der Vorhaltung von Ressourcen in allen Kommunen)
- **Spezialisierung der Mitarbeiter/innen**
- **einheitliche Standards der Aufgabenwahrnehmung**
- **Kosteneinsparungen**
- **Vertretungsmöglichkeiten** bei Krankheit, Urlaub usw.



Empfehlung der Projektgruppe:

Bildung Verwaltungsbehördenbezirk (§ 82 HSOG)

IKZ-Umsetzungsprojekt 2022

IKZ-Projekt: Einführung e-Akte / DMS



Die Einführung der e-Akte ist u.a. Voraussetzung für

- eine **medienbruchfreie Weiterverarbeitung** online beantragter Dienstleistungen,
- die **effiziente Gestaltung verwaltungsinterner Prozesse** (Einrichtung von Workflows),
- **mobiles Arbeiten**.

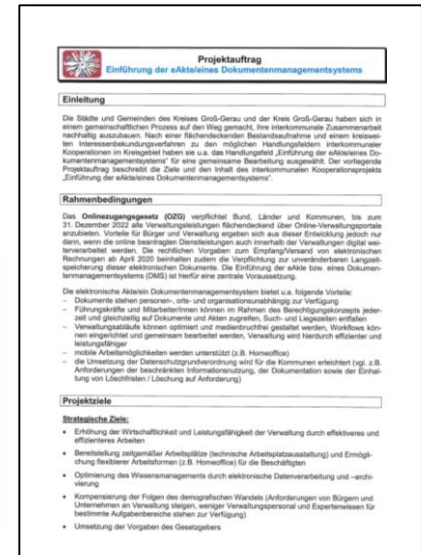


IKZ-Projekt e-Akte/DMS 2020 - 2022

Unterbrechung wg. Corona-Pandemie

Projektziel:

- **Kommunen in den Stand versetzen, die e-Akte / DMS vor Ort einzuführen** - hierzu ...
- **Informationen und Arbeitshilfen** erarbeiten und zur Verfügung stellen, um vor Ort die erforderlichen Schritte initiieren und vollziehen zu können



Ergebnisse (Beispiele):

Klärung der Voraussetzungen für die Einführung der e-Akte / eines DMS
(organisatorisch, finanziell, technisch, personell, verwaltungskulturell)

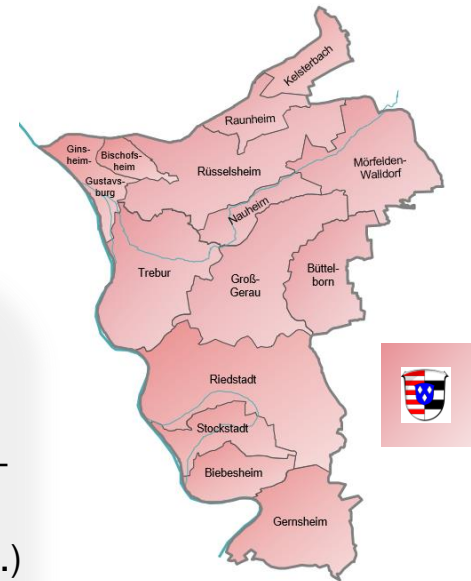
Auswertung von Best-Practice-Beispielen

Prüfung von Kooperationsmöglichkeiten bei Einführung der e-Akte/eines DMS

Klärung der Möglichkeit der Fördermittelakquise

Erarbeitung von Bausteinen („Blaupausen“) zur Unterstützung der Kommunen bei der e-Akten-/DMS-Einführung, z.B.

- **Ablaufplan** für sinnvolle Vorgehensweise
- **Empfehlung zur verwaltungsinternen Rollenverteilung** (Orga-Projekt, kein IT-Projekt! - Zusammenarbeit mit IT und Fachbereichen, Führungsaufgabe, etc.)
- **Mustermaterialien** für die Anwendung vor Ort, z.B.:
 - Muster-Projektauftrag
 - Empfehlungen für die Ablagestruktur (Aktenplan)
 - Pflichtenheft Softwarebeschaffung
 - Dienstanweisung



Projektabschluss:
3. Quartal
2022

IKZ-Projekt: Modulare Kita-Bauweise



Ausgangslage:

- **hoher Ausbaubedarf an Kita-Plätzen** im Kreis Groß-Gerau
- **hohe Kosten, unzureichende Fördermittel** von Land + Bund
- **individuelle Lösungen** im Kita-Bau = **hoher Aufwand an Ressourcen** (personell, materiell, finanziell, Zeitbedarf)



IKZ-Prüfprojekt 2021/22

- ? Kann Modulbauweise zu **ressourcenschonender, schnellerer Lösung** beitragen ?
- ? Wie kann geeignete Modulbauweise nach geltenden Bestimmungen (Bauamt, Gesundheitsamt, Brandschutz, Kita-Aufsicht etc.) aussehen ? (**Baukastensystem**)

Ergebnis: IKZ kann (nur) unter geeigneten Voraussetzungen vorteilhaft sein

z.B.

baureife
Grundstücke

geeignete Größe
+ Zuschnitt der
Grundstücke

gleichartige Zahl
der benötigten
Kita-Gruppen

einheitliche
Zeitschiene

geklärte
Finanzierung

IKZ-Projekt: Fördermittelmanagement



Ausgangslage:

- **Vielzahl an Fördermittelgebern** mit jeweils eigenen komplexen Anforderungen
- **Vielzahl unterschiedlicher Förderarten** (z.B. Einzelmaßnahmen, Rahmenprogramme, Pauschalen)
- **hohe Anforderungen an Antragsverfahren und Fördermittelabwicklung**



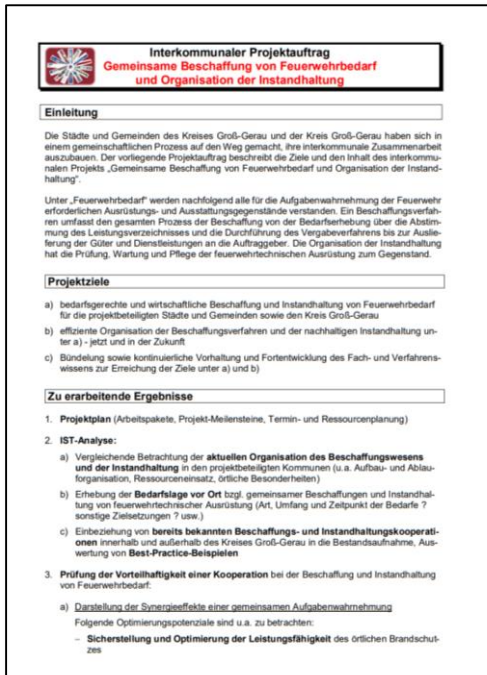
IKZ-Prüfprojekt 2021/22

- **Prüfung der Möglichkeiten und Voraussetzungen für ein gemeinsames Fördermittelmanagement** – Ziel: optimale Ausschöpfung von Fördermittelquellen für die Städte und Gemeinden im Kreis Groß-Gerau und den Kreis Groß-Gerau
- Erarbeitung **Realisierungsvorschlag** (Organisation, Standort, Finanzierung etc.)

Ergebnis: IKZ ist vorteilhaft

➔ aktuell: Erarbeitung eines Umsetzungsvorschlags

IKZ-Projekt: Feuerwehrbedarf – Beschaffung und Instandhaltung



● **IKZ-Projekt ab 11/2021**

Projektziel:

- **bedarfsgerechte und wirtschaftliche Beschaffung und Instandhaltung** von Feuerwehrbedarf
- **effiziente Organisation** der Beschaffungsverfahren und der nachhaltigen Instandhaltung jetzt und in Zukunft
- **Bündelung, kontinuierliche Vorhaltung und Fortentwicklung des Fach- und Verfahrenswissens**



C) Ausblick

Vielfältige Resonanz (landes- und bundesweit)

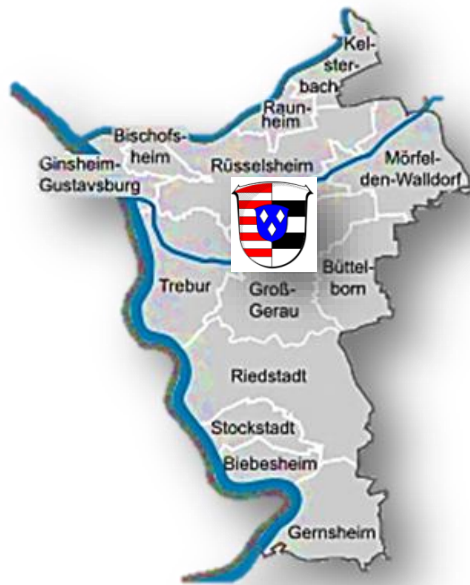
Präsentationen, Podiumsdiskussionen, Gremien-Informationen, Beiträge in Info-Broschüren, Info-Veranstaltungen usw.



C) Ausblick



**zusätzliche Synergien durch kreisübergreifenden Transfer
seit 2022**



Weitere Projekte folgen 2022 ff. !

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

**Für Rückfragen steht Ihnen
gerne zur Verfügung:**

Marion Götz

**IKZ-Lenkungsgruppe im
Kreis Groß-Gerau**

www.ikz.imkreisgg.de

c/o Stadt Raunheim

m.goetz@raunheim.de

Tel. 06142 / 402-216